

PRESSEMITTEILUNG

## **Herbert-Quandt-Medienpreis für impulse-Autorin Katja Michel**

**Auszeichnung für einen Beitrag im Unternehmermagazin impulse über die Krise des  
Hamburger Start-ups Jimdo / Weitere Preise an Süddeutsche Zeitung, ZDF und  
ARTE/RBB / Feierliche Preisverleihung in Frankfurt**

**Hamburg, 22.06.2018** Für ihren Beitrag „Die Reifeprüfung“ über das Start-up Jimdo, der im Februar 2017 im Unternehmermagazin impulse veröffentlicht wurde, ist Katja Michel mit dem Herbert-Quandt-Medienpreis 2018 ausgezeichnet worden. Der Preis wurde am Freitag feierlich in Frankfurt übergeben. Weitere Preise gingen an Till Krause und Lorenz Wagner für ihre Süddeutsche-Zeitung-Reportage "Im Einflussgebiet", Norman Laryea und Franziska Wielandt für ihren ZDF-Beitrag "Der wahre Preis für den perfekten Apfel" sowie Andreas Pichler für seine Arte-Dokumentation "Das System Milch". Insgesamt waren 262 journalistische Beiträge eingereicht worden.

Katja Michels Beitrag „Die Reifeprüfung“ habe „mit Einfühlungsvermögen und großer Beobachtungsgabe den Transformationsprozess des Unternehmens“ beschrieben, begründete das Kuratorium der Johanna-Quandt-Stiftung die Auszeichnung. „Dabei gelingt es Katja Michel, die Veränderung und ihre Dynamik genau zu erfassen und spannend zu erzählen, ohne dabei eine wertende Position einzunehmen.“ Das Start-up hatte nach einer euphorischen Wachstumsphase ein Viertel seiner Mitarbeiter entlassen. Die Jury honorierte, dass es der Autorin gelungen war, „sich im zu dieser Zeit schwierigen Umfeld des Start-ups zu bewegen und sensibel auf die Protagonisten einzugehen“.

Der Herbert-Quandt-Medienpreis wird jährlich von der Johanna-Quandt-Stiftung verliehen und würdigt seit 1986 Journalisten und Publizisten aller Art. Die Stiftung wurde 1995 von der gleichnamigen Gründerin ins Leben gerufen mit dem Ziel, „das Verständnis für die marktwirtschaftliche Ordnung und für die Bedeutung des privaten Unternehmertums als Träger der wirtschaftlichen Entwicklung in der Öffentlichkeit und den Medien zu fördern“. Der Preis ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert. Mitglieder des Kuratoriums sind Stefan Quandt (Vorsitzender); Stephan-Andreas Casdorff, Chefredakteur Der Tagesspiegel (stv. Vorsitzender); Michaela Kolster, Programmgeschäftsführerin PHOENIX; Horst von Buttlar, Chefredakteur Capital; Jan-Eric Peters, Chief Product Officer und Editor in Chief Upday.

### **Über impulse**

impulse ermöglicht Unternehmern, erfolgreicher zu werden und zu wachsen. Ob gedruckt, digital oder im persönlichen Austausch – stets geht es darum, Ideen zu vermitteln und konkrete Tipps zu geben: Inspiration und Mehrwert. Grundlage ist der Qualitätsanspruch – impulse steht für unabhängigen Journalismus, fundierte Recherche und Fairness. Gegründet 1980 als Unternehmermagazin, das heute mit einer verkauften Auflage von knapp 70.000 Exemplaren

129.000 Entscheider (LAE 2017) und 230.000 Leser (AWA 2017) erreicht, nutzt impulse heute auch digitale Formate, Filme, Seminare, Coaching, Konferenzen und Reisen, um Ideen, Tipps und Kontakte zu vermitteln.

Als inhabergeführter Mittelständler ist impulse seit 2013 unabhängig. Im Zuge eines Management-Buy-outs übernahm Chefredakteur Nikolaus Förster impulse von Gruner + Jahr, gründete einen eigenen Verlag und startete 2015 die impulse-Akademie ([www.impulse.de/akademie](http://www.impulse.de/akademie)). 2016 stieg der Verlag mit dem Bestseller „Mein größter Fehler“ ([www.impulse.de/fehlerbuch](http://www.impulse.de/fehlerbuch)) in den Buchmarkt ein, 2017 startete das Team mit der Produktion von Filmen ([www.kreative-zerstoerer.de](http://www.kreative-zerstoerer.de)). Minderheitsgesellschafter ist der Hamburger Kaufmann Dirk Möhrle.

---

**Kontakt für Rückfragen:**

Carina Ecksmann  
Assistenz der Geschäftsführung  
Impulse Medien GmbH  
Hammerbrookstr. 93  
D-20097 Hamburg  
Tel. 040-6094 522-23  
[ecksmann.carina@impulse.de](mailto:ecksmann.carina@impulse.de)  
[www.impulse.de](http://www.impulse.de)